

Schau rein

Kirchspiel Ziesar mit Bücknitz, Köpernitz, Rottstock, Steinberg,
Ziesar mit Grebs

Kirchengemeinde Buckau mit Dretzen

Foto: P. Friebe



Ein Sonnenstrahl reicht hin,
um viel Dunkel zu erhellen.

Franziskus von Assisi

JESUS den Weg bereiten, aber wie?

Genau 6 Monate vor dem heiligen Abend feiern wir ein Fest, das dem Täufer Johannes gewidmet ist. Johannes predigte, dass nicht der Tempel, nicht die Priester und auch nicht die Rabbiner GOTT nahe sind. GOTT nahe sind die „die zerbrochenen Herzens“ sind. Johannes predigte die Umkehr von einem Leben fern von GOTT als letzte Möglichkeit vor dem unmittelbar bevorstehenden Gericht GOTTES. Denn wer meint sein Leben, mit einem „Weiter so“ gestalten zu können, hat vom Ernst der Botschaft JESU nichts verstanden. Es geht dabei weder um politische, auch nicht um wirtschaftliche oder ökologische Aspekte. Für Johannes stand fest, dass nur jene Menschen das Reich GOTTES erfahren werden, die bereit sind „jetzt“ ihr Leben ernstlich zu ändern. Und das ist der Aufruf des Johannes der auch uns, ihnen und mir, jetzt und heute gilt. Das Reich GOTTES kann nur anbrechen, wenn wir heute unser Leben ändern. Wie können, wie sollen wir das tun? Die Antwort fiel Johannes nicht schwer: **„Wer zwei Hemden hat, der gebe dem, der keines hat.“** Auch heute sind solche konkreten Taten gefragt, auch wenn es sich nicht auf das Verschenken eines Hemdes beschränken soll. Damals war ein Hemd ungleich viel wertvoller als heute und vielen fehlte das Nötigste, um den Körper wenigstens notdürftig bedecken zu können. Lassen wir unsere Phantasie walten, um diese Aufforderung des Johannes in unsere Gegenwart zu übersetzen. JESU Worte **„die Zeit hat sich erfüllt, das Himmel-**

reich ist nahe herbei gekommen“, sind eine direkte Fortsetzung der Predigt des Täufers. Die Welt, so wie sie ist, ist am Ende. Was damit gemeint ist, lässt sich auch in unseren Tagen ohne Schwierigkeiten verstehen. Für die Probleme unserer Welt kann es nur eine Lösung geben, nämlich eine Totalveränderung. Und die Zeit dafür läuft ab. Als Johannes JESUS taufend in die Fluten des Jordan tauchte, war es für JESUS die Einwilligung, sich ganz und gar in die Hände GOTTES zu geben und sein Leben für das Reich GOTTES hinzugeben. Im Moment der Taufe JESU leuchtet etwas ganz Neues auf: Johannes sprach stets drohend und warnend von GOTT. JESUS dagegen zeigt uns wie GOTT ist, wenn man sich ihm ganz übergibt:

- GOTT steht nicht bereit den Menschen zu vernichten.
- GOTT möchte nicht, dass ihm gegenüber Angst herrscht.
- GOTT möchte das Vertrauen, dass er es gut mit uns meint.

Diese Gewissheit findet Jesus im Augenblick der Taufe.

GOTT ist nicht der Abgrund der Sintflut, wie Johannes meint.

GOTT ist die ausgestreckte Hand. Alles wird uns GOTT vergeben, weil wir ohne seine Vergebung gar nicht leben könnten.

Bei GOTT sein heißt auch die irdische Not zu lindern und dem ein Hemd geben, der dessen bedarf. Aber nicht, um sich die Vergebung GOTTES zu verdienen. Sondern mit JESUS gilt, sich unverdient der Gnade und Barmherzigkeit GOTTES zu freuen.

Johannes Lein



Ist er bei Ihnen angekommen? Der digitale Wandel!? Man hört aus allen Lebensbereichen nichts anderes mehr. Dieser „Wandel“ bringt sicherlich nicht nur Gutes mit sich. Mit der Internetseite **WIR-HIER.org** versuchen wir aber etwas Gutes zu schaffen.

Mit dem neuen Internetangebot verfolgen wir mehrere Ziele. In erster Linie möchten wir die kirchliche Kommunikation verbessern. Das bedeutet, dass Sie ab sofort auf der Webseite Termine und Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen, Konzerten und sonstigen Angeboten erhalten.

Außerdem möchten wir zukünftig Beiträge und Bilder als Rückblicke auf besonders gelungene Veranstaltungen, Arbeitseinsätze oder Fahrten veröffentlichen. Das Internet stellt hierzu die nötigen Räume zum Sehen, Hören, Erzählen und Lernen.

Sicherlich steckt unser Angebot noch in den Kinderschuhen aber wir arbeiten ständig an neuen Inhalten. Wer dabei mitwirken möchte, Kritik oder Anregungen hat, kann sich gerne an die Mitglieder der Gemeindebriefredaktion wenden.

Marian Krüger

Kirchenältester Köpenitz

Gemeindebriefredaktion:

Marian Krüger (Köpenitz), Katrin Zacher (Bücknitz), Andrea Wallbaum-Haug (Rottstock) Karola Meißner (Buckau), Prädikant Johannes Lein (Ziesar) Gp. Matthias Kopp

Die nächste Ausgabe von Schau rein erscheint im September 2018. Redaktionsschluss ist der 10. August. Beiträge und Kritik können Sie senden an das

Pfarramt Ziesar
Breiter Weg 3,
Tel.: 033830-12810
E-Mail: kirchspielziesar@gmx.de

Bankverbindung für Spenden
KD-Bank
IBAN: DE14 350601901550032011
BIC: GENODED1DKD

Evangelischer Frauenkreis Ziesar

Als ich den FK im Jahr 2000 übernahm war er schon ein erfahrenes Mädchen. Vielleicht wurde er schon vor Superintendent Puschkes Zeiten (1970-1996) begründet. Nach dem Wegzug von Puschkes übernahm Pfarrer Salomon den Kreis. Ab 2004 wechselte sich das Ehepaar Rost mit mir ab und an dieser Arbeitsteilung hielt auch GP M. Kopp fest. Zweimal im Monat kommen wir mit zur Zeit ca. zehn Frauen für eineinhalb Stunden zusammen. Wenn ich die Leitung habe, beginnen wir mit der Tageslosung und einem Lied. Danach gibt es bei Kaffee und Kuchen einen Austausch über Neuigkeiten aus Kirche und Welt. Das ist eine äußerst lebendige Runde. Mit einem allgemeinen Thema versuchen wir dann etwas gebündelter ins Gespräch zu kommen. Die Themen orientieren sich an Kirchenjahr und Bibel aber auch an gesellschaftlichen Fragen. Dabei scheuen wir uns nicht auch heiße Eisen anzufassen und nicht immer sind wir am Ende einer Meinung. Kirche ist ja Gott sei Dank keine Einheitspartei. Allerdings bleiben wir auch bei unterschiedlichen Bewertungen im



Glauben und in der Liebe Christi verbunden. Daran erinnern uns unsere Lieder, Gottes gutes Wort und nicht zuletzt auch das gemeinsame Gebet und Gottes Segen. Zehn Frauen das ist pralles Leben, aber wir freuen uns über jeden, der noch dazukommt. Bei uns kann jeder mit seinen Beiträgen, die andern bereichern. Und manchmal höre ich, dass unsere Diskussionen in den Familien noch weitergeführt werden. Wachstum im Glauben ist keine hohle Phrase, sondern gelebte Erfahrung!

In diesem Sinn und mit einem lieben Gott befohlen!

Ihr **Wilfried Neugebauer**

Die Rottstocker Dorfkirche „bekommt wieder Luft“



Nach jahrelanger Überlegung, Planung und Genehmigung konnten unlängst im unmittelbaren Umfeld der Dorfkirche Rottstock 5 der insgesamt 10 alten Winterlinden gefällt werden. Die verbleibenden 5 Bäume erhielten eine gesunde Kürzung der Baumkronen. Den Auftrag führte Baumpflege Räbel kurz vor Ende der Fällsaison dieses Winters mit sehr moderner Technik aus. Unser Hauptanliegen war es aber, das Kirchengebäude selbst vor sturmbedingtem Astbruch und Bemoozung zu schützen.

Der erste Eindruck war toll, denn unsere Kirche steht nun groß und freundlich da. Wenn man von Görzke kommend in den Ort fährt, nimmt man sie ganz anders wahr und empfindet ihren Anblick regelrecht als befreit. Das durch den Schatten der dicht aneinander stehenden Bäume, inzwischen stark bemooste Gebäude kann endlich wieder atmen...

Die ersten sonnigen Tage im März taten nicht nur uns Menschen gut, sondern auch unserer kleinen Kirche. Auch die Glasmalereien, die wir vor wenigen Jahren erst von der Stiftung Glasmalereien des 20. Jh. durch Familie Jansen-Winkeln aus Mönchengladbach geschenkt bekommen haben, erstrahlen nun noch mehr in ihren wunderschönen Farben.

Wir sind froh, dass wir uns zu diesem Schritt entschieden haben und werden uns nun um die Räumung des Kirchengeländes und einen ordentlichen Frühjahrsputz in und um die Kirche kümmern. Jetzt aber freuen wir uns erstmal auf den gemeinsamen Familiengottesdienst unserer Region, hier in unserer (beheizten) Rottstocker Dorfkirche am Oster-sonntag um 10.00 Uhr und auf möglichst viele Gottesdienstbesucher.

Andrea Wallbaum-Haug
Kirchenälteste Rottstock



Kreuzweg der Jugend (23.03.2018 in Burg)

Am 23.03.2018 machte sich unsere Gruppe auf den Weg zum Kreuzweg der Jugend nach Burg. Schon vor einiger Zeit hatten wir uns mit der Jugend in Burg getroffen und diesen geplant. In der Zwischenzeit hatten wir zwei Stationen vorbereitet und auch um das leibliche Wohl wurde sich gekümmert.



Wir waren für Obst und Vitamine verantwortlich.

Das ist uns auch gut gelungen.

Nach einem ausgedehnten Abendbrot und dem ersten zögerlichen Kennenlernen zogen wir, in einer Gruppe von ca. 50 Jugendlichen, von einer Kirche zur nächsten. In jeder Kirche befand sich



eine Station, welche von den Jugendgruppen aus Genthin, Burg und Ziesar auch ganz unterschiedlich gestaltet worden sind. Somit erlebten wir von einem Poetry-Slam bis hin zum Lagerfeuer ein abwechslungsreiches Programm und freuen uns, dabei gewesen zu sein.

Emilia
Junge Gemeinde Ziesar



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am Sonntag, 15. April 2018, war es soweit. Die 5 Konfirmandinnen hatten ihren großen Tag in der Steinberger Kirche. Sie durften ihren Gottesdienst allein planen, vorbereiten und durchführen. Die Aufregung war enorm und stieg noch an, als ca. 60 Besucher die Plätze füllten. Die selbst ausgesuchten Lieder waren schwungvoll und wurden von Thorsten



Fabrizi begleitet. Ein Titel brachte auch die Besucher in Bewegung. Ähnlich einem Kanon sangen die beiden Kirchenseiten im Wechsel und standen jeweils dazu auf.

Ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten die „Himmelsbläser“. Darunter zwei der Konfirmandinnen und ein Konfirmand des nächsten Jahres. Sie spielten unter anderem Posaune, Klarinette und Trompete. Anschließend gab es Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein konnte das

gesellige Beisammensein sogar vor der Festscheune stattfinden. Gesprächsstoff von Früher und Heute gab es genügend. Ein gelungener Vormittag.

Auf diesem Wege herzlichen Dank an Silke Räbel und Thorsten Fabrizi für die musikalische Begleitung und auch von den Gästen an die Kuchenbäckerinnen – lecker!

Kathleen Britzke



Gemeindebeitrag

Sie haben ihn wieder erhalten, den Gemeindebeitragsbrief. Auch in diesem Jahr bitten wir sie ganz herzlich um den Gemeindebeitrag für die vielfältigen Aufgaben in unserem Kirchspiel.

Unsere Kirche steht auf drei Säulen:

1. Auf Gott, der uns begleitet und hilft.
2. Auf den Menschen, die sich engagieren.
3. Auf den Finanzmitteln (Kollekten, Spenden, Gemeindebeitrag), die uns zur Verfügung stehen.

Die Haupteinnahmen unseres Kirchspiels sind und bleiben nach wie vor die in den Gottesdiensten gesammelten Kollekten, Einzelspenden und Ihr jährlicher Gemeindebeitrag.

Wenn eine dieser Säulen fehlt, ergeben sich für unsere Gemeindegemeinschaft deutliche Schwierigkeiten. Deshalb bitten wir Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich um den **Gemeindebeitrag**.

Ihr **Gemeindebeitrag** steht dem Kirchspiel Ziesar ganz zur Verfügung. Sie unterstützen mit Ihrem Geld z.B. die Kinderstunden, Kinderbibeltage (z.B. Musical am Ende der Sommerferien), Fahrten mit Kindern und Konfirmanden, Konfirmandenarbeit, die Durchführung von Gottesdiensten und Amtshandlungen, Geburtstags-

blumen und Geschenke, Gemeindeveranstaltungen und die bauliche Unterhaltung unserer Kirchen, Orgeln, usw.

Um auch in diesem Jahr die Gemeindegemeinschaft im Kirchspiel Ziesar sowie zukünftige Projekte zu ermöglichen, sind wir auf ihren Gemeindebeitrag (Kirchgeld) angewiesen.

Das Leitungsgremium unserer Landeskirche (die Landessynode) hat auf Grund des Kirchensteuergesetzes beschlossen, dass folgende Beiträge (Mindesttrichwert pro Person) aufgebracht werden sollen.

- **15,- €** pro Jahr (1,25 € pro Monat) von volljährigen Schülern, Auszubildenden und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosenhilfeempfänger, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen.
- **42,- €** (3,50 € pro Monat) von allen anderen, einschließlich Kirchensteuerzahlern
- Alle übrigen Gemeindeglieder einschließlich Rentnern, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend dem Einkommen nach folgender sozialer Staffelung:

Monatl. Einkommen	Jahresbeitrag in €	Monatsbeitrag in €
bis 600,00	36,00	3,00
bis 700,00	42,00	3,50
bis 800,00	48,00	4,00
bis 900,00	54,00	4,50
bis 1000,00	60,00	5,00

Kleine Pflanze Gemeinde

Ein Same – spätestens, als Gott seinen Sohn auf der Erde Mensch werden ließ, wurde deutlich: Gott will ein persönliches Verhältnis zu seinen Geschöpfen, Gott ist ein Gott der Beziehung, Gott will für die Begegnung einen Ort. In Jesus Christus war er angewiesen auf Liebe, Fürsorge und Schutz. Er bekam, was er später denen weitergab, die ihm nachfolgten.

Ein Sämling – in der dunklen Erde wurde Jesus Christus begraben und erstand zum Leben. Die ihm nachfolgten, wuchsen im Glauben und wuchsen zusammen. Worte vom Gott der Beziehung weitersagen, seine leibliche Nähe

einander im Brot mitteilen, Leid lindern in seinem Namen – das geht nicht allein. Das geht nur in einer Gemeinschaft, die in Gott ihre Heimat hat und darum bei den Menschen ihr Zuhause braucht.

Eine Pflanze – der gemeinsame Glaube an Jesus Christus wächst auf einem reichen Nährboden, wo der Grund Halt bietet und doch locker genug ist, dass er seine Liebe atmet. Da, wo er die Menschen durchströmen kann wie lebendiges Wasser. Wer in einer Gemeinde verwurzelt ist, kann mit Gott seine Wege zu den Menschen gehen.



Kinderbibeltage zu Ostern



Bei den Kinderbibeltagen haben wir gesungen, gebastelt und wir konnten toben. Das Essen war sehr lecker, meist haben die Großen von der jungen Gemeinde für uns gekocht. Wir haben ein Programm einstudiert, das wir dann am Ostensonntag aufgeführt haben. Es war immer sehr lustig und wir haben etwas über die Osterbotschaft gelernt.

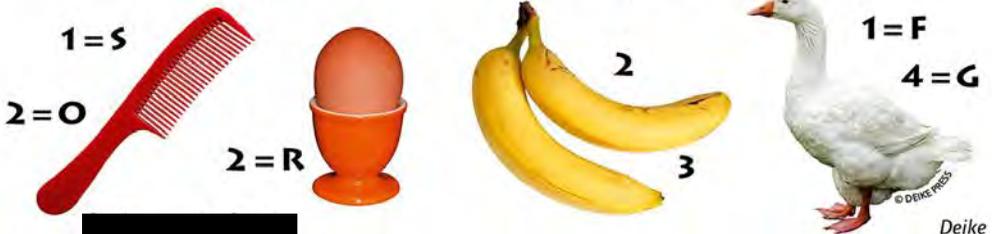
Die meisten Kinder aus Wusterwitz, Wollin und Görzke kannten wir schon. Uns hat besonders gefallen, dass wir Ostereier filzen konnten, die wir dann zuhause an den Osterstrauß gehängt haben. Eins ist sicher beim Kindermusical im Sommer sind wir wieder dabei.

Maria Gebauer (Buckau)

Annemie Zacher (Bücknitz)



Errate die gezeigten Gegenstände und ersetze die angegebenen Buchstaben.



Ostern in Rottstock

Der Einladung zum Ostergottesdienst am Ostersonntag, dem 1. April 2018, nach Rottstock sind wir als Familie gern gefolgt.

Wir haben bei kaltem und stürmischem Osterwetter eine sehr anheimelnde und warm geheizte Kirche vorgefunden.

Die Gestaltung des Gottesdienstes durch die vielen engagierten Kinder und Jugendlichen war ganz besonders gelungen! Bravo! Einen Dank an Herrn Kopp und Frau Hausmann!



Für das leibliche Wohl wurde anschließend mit Kaffee und einer Suppenauswahl gesorgt und somit Raum für Austausch gegeben.

Rundum ein gelungener Ostergottesdienst in Rottstock!

Alle Kirchenbesucher sind mit einer freudigen Stimmung nach Hause gegangen.

Hierfür möchten wir uns bei allen fleißigen Organisatoren aus Rottstock und allen anderen Akteuren ganz herzlich bedanken.

Familie Pulina
Potsdam



Wenn Ferien, dann Ferien

Die Ferien sind keine Vorbereitungszeit auf das nächste Schuljahr, sondern wirklich Ferien, freie Zeit. Sechs Wochen nicht eingespannt sein in den engen Rahmen von Schule, Hausaufgaben, Klausurvorbereitung.



Wir gratulieren ganz herzlich

Ziesar

01.06.2018 Klahn, Hedwig	85.
07.06.2018 Gabriel, Elfriede	85.
13.07.2018 Wenglewski, Petra	70.
17.07.2018 Jansen, Ursula	90.
03.08.2018 Ballerstedt, Gerhard	92.
10.08.2018 Schulze, Helga	80.
13.08.2018 Dräger, Edith	75.
15.08.2018 Menz, Alfred	75.
17.08.2018 Pfeffer, Hildegard	91.
23.08.2018 Heinz, Norbert	60.

Buckau

19.07.2018 Schmidt, Elisabeth	91.
14.08.2018 Gandow, Ute	70.

Dretzen

07.05.2018 Schulze, Otto	93.
--------------------------	-----

Steinberg

12.07.2018 Eisen, Siegfried	80.
-----------------------------	-----

Bücknitz

13.08.2018 Schildt, Renate	70.
----------------------------	-----



Taufe

Elia Anton Weers aus Rottstock, am Ostersonntag, d. 1.04. in Rottstock

Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden

Charlotte Kettner, geb. Rutt (Ziesar)

verst. am 17.02.2018 (90 Jahre) kirchl. bestattet 10.03.2018

Helene Gerda Elfriede Mangelsdorf geb. Wolter (Ziesar)

verst. am 06.04.2018 (88 Jahren) kirchl. bestattet 28.4.2018



Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand;
der Himmel soll mir werden, das ist mein Vaterland.
Hier reis ich bis zum Grabe; dort in der ewgen Ruh
ist Gottes Gnadengabe, die schließt all Arbeit zu.

Regelmäßige Kreise und Gruppen

Kinderstunde in Ziesar, dienstags von **16 - 17:30 Uhr** im Kloster Ziesar
05.06. / 19.06. / 20.08.

Junge Gemeinde in Ziesar, dienstags von **17:30 - 19:30 Uhr** im Kloster Ziesar
05.06. / 19.06. / 20.08.

Posaunenchor montags **18 - 18:45 Uhr** im Kloster Ziesar
(während der Schulferien keine Proben)

Regionalchor montags **19 - 20:30 Uhr** im Kloster Ziesar

Kammerchor „Laudate“ nach Absprache mit Th. Fabrizi (01794972360)

Frauenkreis im Kloster Ziesar
11.06. / 25.06. / 09.07. / 23.07. / 13.08. / 27.08. um **15 Uhr**

Veranstaltungen im Kirchspiel & Region

- 17. Juni **Tauferinnerungsgottesdienst 10 Uhr** in Bücknitz
- 24. Juni **Johannesfest 17 Uhr** in Ziesar Klosterhof
- 13.-17. August **Kinderbibelwoche 9 - 15 Uhr** im Kloster Ziesar
- 19. August **Orgelweihe 11 Uhr** in Wusterwitz Dorfkirche
Anschließend gemeinsames Mittagessen und Kaffee & Kuchen
- 26. August **Schulanfangsgottesdienst 10 Uhr** Görzke Dorfkirche
- 1. September **Dorffest in Steinberg um 15 Uhr** mit den Gesangsverein Harmonie aus Brandenburg/Havel (in der Kirche)

Mi | 30.05. | 17:00 Uhr | Ziesar, St. Crucis
Orgelkonzert
Martin Schulze (Orgel)

Pfingstsonntag | 03.06. | 14:00 Uhr | Tuheim
Frühlingssingen der Frauenchöre Drewitz & Tuheim
Johannes Brahms Volkslieder, Frithjof Eydam Missa brevis
d-moll u. a. Thorsten Fabrizi (Orgel und Leitung)

So | 20.06. | 19:00 Uhr | Steinberg
Biblische Serenade*
J. S. Bach Präludien und Fugen aus dem
Wohltemperierten Klavier
Thorsten Fabrizi (Orgel), Pfr. Thorsten Minuth (Lesungen)

Fr | 24.06. | 17:00 Uhr | Buckau
Orgelvesper**
Andreas Patzwald (Orgel)

So | 01.07. | 16:00 Uhr | Buckau
Benefizkonzert für die Portalfenster**
Blues, Rock und Country
Jumpin' Pete & Berlin All-Stars

Mi | 29.07. | 17:00 Uhr | Buckau
Orgelvesper**
Viola Parker (Sopran), Thorsten Fabrizi (Orgel)

Mi | 01.08. | 19:00 Uhr | Wenzlow
Musiksommer*
Liederabend
Richard Neugebauer (Tenor), Thorsten Fabrizi (Klavier)

Mi | 15.08. | 19:00 Uhr | Wenzlow
Musiksommer*
Kammermusikabend
Klaviertrios von Schubert und Debussy
Marco Reiß (Violine), Marcel Körner (Violoncello),
Thorsten Fabrizi (Klavier)

Sa | 25.08. | 17:00 Uhr | Buckau
Volkslieder-Mitsingkonzert
Sabine Duschl und Anja Wetzel (Leitung)

Mi | 29.08. | 19:00 Uhr | Wenzlow
Musiksommer*
Kammermusikabend
Programm wird noch bekanntgegeben

So 1.9. 17:00 Uhr Ziesar Stadtkirche
Sommerkonzert
mit dem gemischter Chor aus Möckern
zu hören sind klassische Volkslieder



Sommerkonzerte in der Kirche Bücknitz

9. Juni

Chasin' The Trane - Tribute to John
Coltrane Reiner Hess,

Saxophon Benedikt Reidenbach, Gitarre Andreas Henze,
Kontrabass Kay Lübke, Schlagzeug



23. Juni

ChorinhosoVitale Choro-Musik aus BrasilienFlauta -

Dorothee Sporbeck- Querflöte Cavaquinho - Hartmut Preyer- viersaitige
kleine Gitarre Violao 7cordas - André Bayer- siebensaitige
brasilianische Gitarre Pandeiro - Armando Chuh-Rahmentrommel mit Schellenring

7. Juli **Harry's Freilach Klezmer tov!**

Harry Zimmermann, Klarinette Aleksandr Danko, Knopf-
akkordeonRobin Draganic, Kontrabass

28. Juli

Uwe Rehling Orgel und viel mehr Uwe Rehling,

Orgel, Trompete, Klavier, Gesang, Maultrommel u. a. Homepage

18. August

Ian Melrose From Scottish Roots To New Acoustic Guitarlan

Melrose, Acoustic Fingerstyle Guitarist Homepage



1. September

Compañía Dulce Amargo Flamenco Juan Cárdenas,
Gesang Nikos Tsiachris, Gitarre Cayetana de Ronda, Tanz

• **Englisch-Camp 6. – 10. August 9 – 15 Uhr Wusterwitz**

(Gemeindehaus)

Teilnehmerbeitrag: **20 €** Anmeldeschluss: **30. Juni** bei K.Hausmann



• **13. - 17. August Kindermusical** von **9-15 Uhr** Kloster Ziesar



Wir üben wieder ein Musical, basteln Kulissen, fahren nach Wusterwitz an den See zum paddeln, wir spielen und essen gemeinsam.

Zur **Aufführung, 17. 8.** laden wir alle Musicallyfreunde, Eltern, Großeltern, Freunde und Gemeindeglieder herzlich in die Stadtkirche Ziesar ein.

Teilnehmerbeitrag: **15 €**

Anmeldeschluss: **30. Juni 2018**

Mit Gott fang ich an!

Liebe Eltern, liebe Schulanfänger

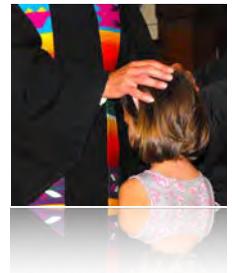


mit der Schulzeit beginnt für Ihr Kind und für Sie ein neuer Lebensabschnitt. Dafür braucht Ihr Kind viele neue Dinge: Schultasche und Mäppchen, Bücher und Hefte, Zirkel und Lineal – ganz viel Liebe und eine große Portion Geborgenheit.

Wir wollen die Einschulung Ihres Kindes am:

Sonntag, d. 26. August 2018 um 9 Uhr in Görzke in der Dorfkirche

feiern und laden die **Schulanfänger UND die Kinder die schon in der Schule** sind, die Eltern und Großeltern ganz herzlich zum **Schulanfangsgottesdienst** ein. Gottes guter Segen will euch durch das neue Schuljahr begleiten, stützen und stärken.



Gottesdienste im Überblick

Tag/Ort	Ziesar	Bücknitz	Köpernitz	Rottstock	Buckau
03.06. 2018 1. So. n. Trinitatis	10:30			9:00	
17.06. 2018 3. So. n. Trinitatis	zentraler Tauferinnerungsgottesdienst in Bücknitz 10:00				
1.07. 2018 5. So. n. Trinitatis	10:30				9:00
15.07. 2018 7. So. n. Trinitatis	10:30 		9:00		
5.08. 2018 10. So. n. Trinitatis	10:30			9:00	
19.08. 2018 12. So. n. Trinitatis	10:30 	9:00			
26.8. 2018 13. So. n. Trinitatis	zentraler Schulanfangsgottesdienst in Görzke 10:00				
2.09. 2018 14. So. n. Trinitatis	10:30				9:00